

Mit der Bahn Deutschland entdecken.

Gültig bis 12.12.2026

**& WAS
FÄHRST
DU?**

OBB / Eisenberger

**Graz – Klagen-
furt – München:
5 x pro Tag
mit ICE und
Railjet**



ÖBB / Harald Eisenberger



ÖBB / Harald Eisenberger



Kreuz und quer durch Deutschland

Fast 1.000 Kilometer von Nord nach Süd, mehr als 600 Kilometer von Ost nach West. Und dazwischen unzählige spannende **Metro-polen** mit ganz unterschiedlichem Flair. Am berühmtesten ist natürlich die Weltstadt **Berlin** mit ihren hippen Vierteln und der einzigartigen Clubszene. Aber da gibt es noch viel mehr zu entdecken.

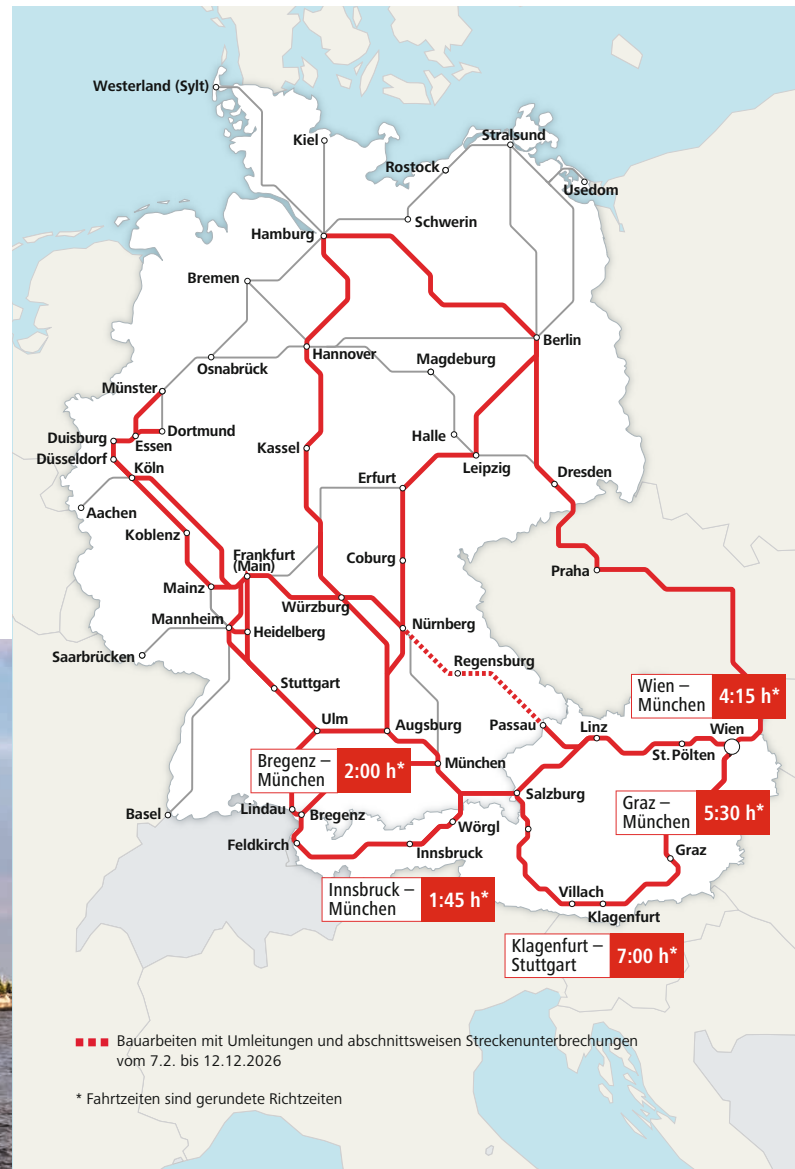
Im rauen Norden lockt die Hafenstadt **Hamburg**, in der sogar die Elbphilharmonie lässig Wind und Wetter trotzt. Im ländlich geprägten Süden will das schicke **München** nicht nur im Oktober besucht werden, die Berge und Seen im Umland machen die Gegend zu jeder Jahreszeit zu einer interessanten Urlaubsdestination.

Im Westen kann man Wanderungen durch grüne Flusstäler unternehmen und Schlösser besuchen und danach die malerische Kulisse des **Kölner Doms** vor dem Rheinufer bestaunen. Oder natürlich die einzigartige Skyline Mainhattans in **Frankfurt am Main**. Und schließlich überrascht **Düsseldorf** sowohl mit der »längsten Theke der Welt« als auch Bauten weltberühmter Architekt:innen. Fast wie in einem Märchen fühlen kann man sich in **Nürnberg**, mit seinen markanten Fachwerkhäusern, mittelalterlichen Brücken und dem Duft nach Lebkuchen.



iStock / querbeet

Verbindungen und Reisezeiten Deutschland



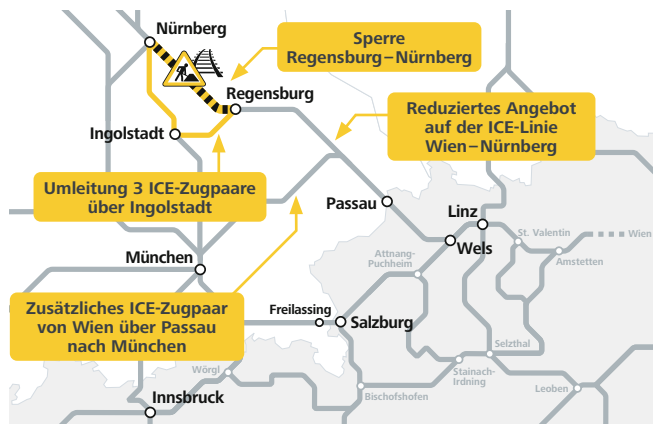


ÖBB / Harald Eisenberger



Die Deutsche Bahn führt derzeit eine **Generalsanierung der am stärksten frequentierten Bahnstrecken in Deutschland** durch. Im Jahr 2026 ist die Achse von Passau über Regensburg nach Nürnberg von Komplettsperren betroffen. Dabei werden die Gleise, Weichen und die Leit- und Sicherungstechnik umfassend saniert.

Sperre Regensburg – Nürnberg: 7.2. – 13.6.2026



Aufgrund der Sperre zwischen Regensburg und Nürnberg kommt es zu **Änderungen des Angebots im Fernverkehr von Wien über Passau nach Nürnberg:**

- 3 ICE-Zugpaare von Wien und Linz nach Nürnberg–Frankfurt–Köln und retour werden zwischen Regensburg und Nürnberg über Ingolstadt umgeleitet (Fahrzeitverlängerung rund 60 Minuten).
- Zusätzlich fährt täglich ein ICE-Zugpaar von Wien und Linz über Passau nach München und retour
- Weitere Reisemöglichkeiten in alle Teile Deutschlands bestehen mit Umstieg im Bahnknoten München Hbf
 - Der RJX Wien–Linz–Salzburg–München und retour fährt im Zwei-Stunden-Takt
 - Neu: 5x täglich von Graz über Klagenfurt und Salzburg mit dem ICE oder Railjet direkt nach München und retour
 - 8x täglich mit dem Railjet, ICE oder EC von Innsbruck nach München und retour
 - Bis zu 8x pro Tag mit dem EC Bregenz–München und retour
- Der Nightjet von Wien nach Hamburg/Amsterdam und retour wird ebenfalls umgeleitet

Sperre Passau – Obertraubling bei Regensburg: 14.6. – 12.12.2026



Aufgrund der Sperre zwischen Passau und Obertraubling (bei Regensburg) kommt es zu **Änderungen des Angebots im Fernverkehr über Passau und Salzburg nach Deutschland:**

- Auf der ICE-Linie über Passau fahren keine Züge im Abschnitt zwischen Wien und Nürnberg
- Die alternative Reiseroute von Wien, St. Pölten und Linz nach Deutschland und retour führt über den Bahnknoten München Hbf, von wo Reisemöglichkeiten in alle Teile Deutschlands bestehen
 - Der RJX Wien-Linz-Salzburg-München und retour fährt im Zwei-Stunden-Takt mit rund 15 Minuten Fahrzeitverlängerung
 - 2 ICE-Zugpaare fahren zusätzlich von Wien über Salzburg nach München und retour
 - 3 EC-Zugpaare fahren zusätzlich von Wien über Linz, Wels und Simbach/Inn nach München und retour
 - 5x täglich von Graz über Klagenfurt und Salzburg mit dem ICE oder Railjet direkt nach München und retour
 - 8x täglich mit dem Railjet, ICE oder EC von Innsbruck nach München und retour
 - Bis zu 8x pro Tag mit dem EC Bregenz–München und retour
- Für den Nahverkehr wird im Abschnitt Passau–Regensburg ein Schienenersatzverkehr eingerichtet
- Der Nightjet von Wien nach Hamburg/Amsterdam und retour wird umgeleitet



ÖBB / Harald Eisenberger



ÖBB / Harald Eisenberger

ÖBB Railjet

Der ÖBB Railjet steht für **Komfort, Design und modernste Ausstattung**. In diesem Zug können Sie zwischen drei komfortablen Klassen wählen: **Business, First und Economy Class**. Das WLAN im Railjet steht auf allen Strecken auch im Ausland zur Verfügung. Das ÖBB onboard Portal Railnet bietet außerdem zahlreiche regionale, nationale und internationale Zeitungen als ePapers an und mit der ORF TVthek haben Sie eine große Auswahl an Information und Unterhaltung.

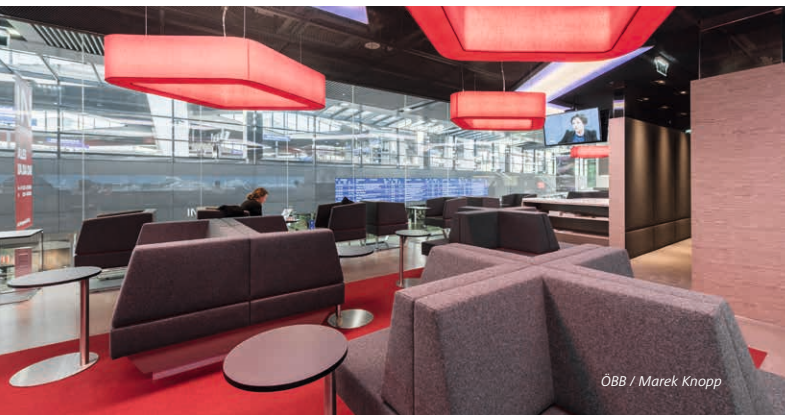
Tipp: Besonders »railaxed« reisen Sie in der Ruhezone im Railjet. Ruhig etwas lauter darf es dafür in der Familienzone werden, wo kindergerechte Tischspiele, ein Kinderkino und kostenlose Wissensbücher für Unterhaltung der jüngsten Fahrgäste sorgen.



ÖBB Lounge und DB Lounge

Ihre Vorteile beginnen bereits am Bahnhof: Mit einem Ticket für die 1. Klasse oder einem Schlafwagenticket können Sie in den **ÖBB Lounges** in Wien Hbf, Linz Hbf, Salzburg Hbf, Innsbruck Hbf, Graz Hbf oder Klagenfurt Hbf die Zeit unmittelbar vor/nach der Reise gemütlich verbringen. Lassen Sie sich mit Snacks und Getränken verwöhnen und nehmen Sie Ihre persönliche Zeitung mit.

DB Lounges gibt es auf den Bahnhöfen Berlin Hbf, Dresden Hbf, Düsseldorf Hbf, Frankfurt/Main Hbf, Frankfurt/Main Flughafen, Hamburg Hbf, Hannover Hbf, Köln Hbf, Leipzig Hbf, Mannheim Hbf, München Hbf, Nürnberg Hbf und Stuttgart Hbf.



ÖBB / Marek Knopp

ÖBB Nightjet

Mit den **ÖBB Nightjets** (Nachtreisezüge) reisen Sie bequem **im Schlaf täglich von Wien oder Innsbruck nach Hannover und Hamburg. Weiters von Wien nach Berlin und dreimal pro Woche von Wien nach Köln.**

Dabei sparen Sie wertvolle Zeit und teure Hotelkosten. Während der Fahrt durch die Nacht ruhen Sie im Schlaf-, Liege- oder Sitzwagen – je nach Komfortwunsch. In der Früh bekommen Sie im Liege- und Schlafwagen ein **kostenloses Frühstück** direkt an Ihren Platz serviert.

Sie können entweder Einzelplätze oder ganze Abteile buchen. Es wird nicht nach Geschlechtern getrennt, jedoch stehen auch eigene Damenabteile zur Verfügung. Weiters sind barrierefreie Abteile vorhanden.

In den Nightjets von Wien und Innsbruck nach Hamburg werden zusätzlich Mini Cabins inkl. Frühstück für eine Person angeboten. Die Beschreibung aller Komfortkategorien im ÖBB Nightjet finden Sie auf **nightjet.com**



Mini Cabin: ÖBB / Harald Eisenberger



ÖBB / Harald Eisenberger



Stock / RossHelen

ICE

Der ICE verbindet Wien, St. Pölten und Linz täglich mit Nürnberg, Frankfurt und dem Nordwesten Deutschlands (Wegen Bauarbeiten kein ICE Verkehr über Passau vom 14.6. bis 12.12.2026).

Neu fahren 3x täglich ICE direkt von Graz über Klagenfurt nach München und Stuttgart und retour. 2 Zugpaare fahren weiter bis/ab Frankfurt und eines bis/ab Münster (Westfalen) über Köln.

Eine tägliche ICE Direktverbindung bringt Sie von Innsbruck und Bregenz nach Stuttgart und retour.

Neben dem Zeitgewinn punktet der Hochgeschwindigkeitszug der Deutschen Bahn mit moderner Ausstattung, bequemen Sitzen und hochwertiger Gastronomie. Besonders großzügig sind die Wagen der 1. Klasse gestaltet: Breitere Sitze und mehr Beinfreiheit erhöhen den individuellen Freiraum; Speisen und Getränke werden auf Anfrage direkt am Platz serviert. Ein Kleinkind-Abteil und der Wickeltisch im außerdem rollstuhlgerechten WC ergänzen das vielfältige Serviceangebot im ICE.



Deutsche Bahn AG / Dominic Dupont

Tarifinformationen

ÖBB Sparschiene

Mit den ÖBB **Sparschiene**-Tickets gelangen Sie günstig von Österreich nach Deutschland. Zum Beispiel bereits ab **€ 12,50*** von Innsbruck nach München. Die ÖBB Sparschiene-Tickets sind ebenfalls für die 1. Klasse erhältlich. Des Weiteren gibt es die ÖBB Sparschiene auch für Umsteigeverbindungen ab allen ÖBB Bahnhöfen und Haltestellen. Kinder bis 15 Jahren reisen in Begleitung der Eltern / Großeltern gratis mit. Sparschiene-Tickets sind auch für den Nightjet erhältlich, z. B. ab € 34,90** ab Wien nach Berlin.

Tipp: Mit der »Sparschiene Komfort« reisen ÖBB Fahrgäste preisbewusst und doch flexibel: Diese günstigen Tickets können kostenlos bis 15 Tage vor Reiseantritt storniert werden. Gegen eine Gebühr von 50 Prozent des Fahrpreises ist das Ticket auch bis einen Tag vor dem ersten Gültigkeitstag stornierbar (ab einem Ticketpreis von € 15,-). Die Sitzplatzreservierung ist im Preis bereits inkludiert.

*** Sparschiene Europa:** Ab-Preis pro Person und Richtung, 2. Klasse, kontingentiertes und zugebundenes Angebot, saisonabhängig, max. 6 Monate (180 Tage) vor Fahrtantritt buchbar. Stornierung und Erstattung ausgeschlossen. Keine Ermäßigungen. Persönliches Ticket, nicht übertragbar. Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG abrufbar unter oebb.at.

**** Sparschiene Nightjet/EN:** Ab-Preis für ein ÖBB-Sparschiene-Ticket pro Person und Richtung im Sitzwagen inkl. Sitzplatzreservierung; kontingentiertes und zugebundenes Angebot, saisonabhängig, max. 6 Monate (180 Tage) vor Fahrtantritt buchbar. Auto- und Motorradtransport (sofern verfügbar) sind aufpreispflichtig. Umtausch, Stornierung und Erstattung ausgeschlossen. Keine Ermäßigungen. Persönliches Ticket, nicht übertragbar. Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG, abrufbar unter oebb.at.



ÖBB / Julia Kopp



München: Zünftig und schick im Süden Deutschlands

Einer der größten Stadtparks der Welt, ein Biergarten neben einem Chinaturm und bedeutende Kunstsammlungen. München macht's möglich.

Das Herz Münchens bildet der **Marienplatz**, vor vielen Jahrhunderten eine Stätte der Mönche, von denen die Stadt auch ihren Namen hat. Hier findet man das **Neue Rathaus** mit dem berühmten **Glocken- und Figurenspiel**, bei dem man so einiges über die Geschichte der Stadt lernen kann. Am über 200 Jahre alten **Viktualienmarkt** gibt es regionale und exotische Delikatessen, italienische Feinkost ist nebenan in der **Schrannehalle** zu finden. Für die unumgängliche Weißwurst und Brezen geht man aber am besten in den **Biergarten** am Chinaturm. Der liegt praktischerweise inmitten in einer weiteren Sehenswürdigkeit Münchens: der **Englische Garten** ist einer der größten innerstädtischen Parks weltweit. Als Kunstliebhaber:in sollte man noch die berühmten **Pinakotheken** besuchen, bevor es mit einem Abstecher durch den **Botanischen Garten** zurück zum Bahnhof geht.

Anreise: München ist aus allen Teilen Österreichs leicht und schnell per Bahn erreichbar. Ab Wien oder Linz bringt Sie der Railjet im 2-Stunden-Takt rasch nach München. **Ab Graz geht es neu über die Koralmbahn über Klagenfurt 5x pro Tag nach München.** Weiters 8x täglich direkt ab Innsbruck und bis zu 8x pro Tag ab Bregenz. Mit der **Sparschiene** reisen Sie bereits ab **€ 35,50*** ab Wien oder Graz nach München.

* Sparschiene-Bedingungen siehe Seite 9 bzw. alle Informationen unter oebb.at

Nürnberg: Auf den Spuren von Albrecht Dürer

Eine lebendige Metropole mit dem Flair des Mittelalters und 950 Jahren Geschichte. Albrecht Dürer, Rostbratwürstchen und vieles mehr gehören zu den Markenzeichen der Stadt.

Nürnberg verzaubert mit seinen markanten **Fachwerkhäusern**, mittelalterlichen Brücken und dem Duft nach Lebkuchen. So wie früher der Kaiser, sollte man erst einmal der **Kaiserburg** der Nürnberger Kaiserpfalz einen Besuch abstatten. Ein Spaziergang durch die beschauliche Altstadt Nürnbergs führt dann zum Hauptmarkt mit seinem Schönen Brunnen, wo im Winter auch der berühmte Christkindlesmarkt stattfindet, und natürlich in die mittelalterliche **Weißgerbergasse**. Im **Handwerkerhof** neben der alten Stadtmauer mit dem markanten **Frauentorturm** kann man traditionelle Handwerkskunst begutachten und sich mit Lebkuchen für die Reise eindecken. Das Museum im **Abrecht Dürer Haus**, ein mächtiges Fachwerkhaus aus Nürnbergs Blütezeit, informiert über das Leben und Werk des genialen Künstlers.

Anreise: Ab Wien, St. Pölten oder Linz bringt Sie der ICE im Zwei-Stunden-Takt nach Nürnberg. Wegen Bauarbeiten fahren vom 7.2. bis 13.6.2026 nur 3 Zugpaare von Wien und Linz direkt nach Nürnberg. Vom 14.6.-12.12.2026 gibt es keinen Verkehr über Passau, sondern nur mit Umstieg über München. Ab West- und Südösterreich erfolgt die Anreise ebenfalls mit Umstieg in München. Mit der **Sparschiene** reisen Sie beispielsweise ab **€ 45,20*** von Graz nach Nürnberg.

* Sparschiene-Bedingungen siehe Seite 9 bzw. alle Informationen unter oebb.at



iStock / M_MUC1968



iStock / Ondrej Prosky



iStock / maxmesaDE



iStock / goletto

Frankfurt: Ein Besuch in Mainhattan

Weg mit den Vorurteilen. Nicht nur für ambitionierte Banker:innen ist Frankfurt eine vielversprechende Destination. Besuchen Sie die Weltstadt mit mittelalterlichen Wurzeln und internationalem Flair.

Frankfurt ist bekannt für seine Skyline mit den höchsten Wolkenkratzern Europas. Um sich einen ersten Überblick zu verschaffen, besucht man am besten gleich einen davon: Von der Aussichtsplattform des vollverglasten **Main Towers** genießt man den Ausblick aus 187 Metern Höhe. Danach geht's zum historischen Herzen der Stadt, dem **Römerberg** mit seinem markanten Rathaus, dem **Gerechtigkeitsbrunnen**, der **Alten Nikolaikirche** und dem **Kaiserdom St. Bartholomäus**. Auch wenn sich echte Frankfurter:innen laut einer alten Anekdote nicht dafür interessieren – schließlich sind Sie ja zu Besuch und sollten sich das **Goethe-Haus** und das **Goethe-Museum** nicht entgehen lassen. Auf beiden Seiten des Mains findet man am **Museumsufer** Ausstellungen von Malerei über Architektur bis zu Film. Um so viel Kultur zu verdauen, kann man nun in **Alt-Sachsenhausens** verwinkelten Gässchen das Frankfurter Nationalgetränk Ebbelwoi probieren – typisch Mainhattan eben.

Anreise: Ab Wien, St. Pölten oder Linz bringt Sie der ICE im Zwei-Stunden-Takt nach Frankfurt. Wegen Bauarbeiten fahren vom 7.2. bis 13.6.2026 nur 3 Zugpaare von Wien und Linz direkt nach Frankfurt. Vom 14.6. bis 12.12.2026 gibt es keinen Verkehr über Passau, sondern nur mit Umstieg über München. Zweimal täglich ICE Direktverbindung von Graz über Klagenfurt nach Frankfurt. Mit der **Sparschiene** reisen Sie z. B. ab € 54,-* von Klagenfurt nach Frankfurt.

* Sparschiene-Bedingungen siehe Seite 9 bzw. alle Informationen unter oebb.at

Berlin: Ins pulsierende Herz Deutschlands

Es ist riesengroß, randvoll mit Kunst und Kultur und vielleicht etwas ruppig. Es ist außerdem multikulturell, jung – und irgendwo steppt in Berlin immer der Bär.

Viele Jahre war die Stadt geteilt, heute sind sich alle einig: In Berlin steppt der Bär. Jedenfalls sollte man dem Wahrzeichen der Wiedervereinigung – die Rede ist vom **Brandenburger Tor** – einen Besuch abstatten. Gleich dahinter liegt das **Reichstagsgebäude**, dessen **Kuppel** des berühmten Architekten Sir Norman Foster man (nach Voranmeldung!) unbedingt besuchen sollte. Mittlerweile erinnern am sanierten **Alexanderplatz** nur noch die Weltzeituhr und der Brunnen der Völkerfreundschaft an DDR-Zeiten. Auf ihm steht auch der berühmte Fernsehturm **Alex** aus den Sechzigern. Die verglaste Turmkugel ist praktischerweise von fast jedem Winkel Berlins aus zu sehen und hilft der bei der Orientierung – zum Beispiel, wenn man gerade die unzähligen Design- und Modeläden, Restaurants und Bars am **Hackeschen Markt** oder dem **Kurfürstendamm** erkundet. Um all die Kunstschatze, etwa im **Bodemuseum**, dem **Alten Museum**, der **Nationalgalerie** oder dem **Pergamonmuseum** bestaunen zu können, müsste man aber schon öfters nach Berlin kommen ... warum eigentlich nicht?

Anreise: Nach Berlin kommen Sie bequem ab Wien mit dem ÖBB Nightjet. Mit der **Sparschiene Nightjet** bereits ab € 34,90*. Ab West- oder Südösterreich bestehen gute Verbindungen mit Umstieg in München.

* Sparschiene Nightjet/EN: Bedingungen siehe Seite 9 bzw. Infos unter oebb.at & nightjet.com



iStock / MissPassionPhotography



ÖBB #HaraldEisenberger



iStock / MeinZahn



iStock / Masayphoto

Köln: Alaafs you

Die Scherze der Jecken im Kölner Karneval mögen nicht jedermanns Sache sein. Zeitlos beeindruckend ist aber die Kulisse des mächtigen Kölner Doms vor dem Rheinufer.

Sobald man den Bahnhof verlassen hat, steht man praktisch schon vor dem imposanten **Kölner Dom**. Als zweithöchstes Kirchengebäude Europas und knapp halb so groß wie der Petersdom in Rom ist er sowieso unübersehbar. Nicht weit vom Dom findet man das Kölner **Schokoladenmuseum am Rheinauhafen** bei der Altstadt.

Historische Gebäude stehen gleich neben hochmoderner Architektur und vor allem am Wochenende kommen die Kölner:innen gerne hierher um Sport zu machen. Man kann aber auch eines der vielen **Brauhäuser** besuchen, in denen einem angeblich so lange nachgeschenkt wird, bis man einen Bierdeckel auf sein Kölschglas gelegt hat. Das sollte man rechtzeitig tun, denn in der **Altstadt** warten Schandmasken – steinerne Grimassen –, historische Hochwassermarken und eine alte römische Hafestraße. Rund um den **Chlodwigplatz** findet man viele Bars, Restaurants, kleine Läden und natürlich jede Menge Kölner Charme.

Anreise: Nach Köln gelangen Sie bis 13.6.2026 mit dem ICE direkt ab Wien oder Linz. Danach ist aufgrund von Bauarbeiten ein Umstieg in München notwendig. 3x pro Woche gibt es außerdem eine Nightjet-Verbindung von Wien und Linz nach Köln. Weiters bestehen täglich ICE Direktverbindungen ab Graz über Klagenfurt und Salzburg und ab Innsbruck über Bregenz nach Köln.

Auf Ihrer Reise befahren Sie auch **eine der schönsten Bahnstrecken Deutschlands** durch das romantische **UNESCO Weltkulturerbe Mittelrheintal**. **Sparschiene**-Tickets nach Köln gibt es beispielsweise ab Klagenfurt bereits ab **€ 62,60***.

* Sparschiene-Bedingungen siehe Seite 9 bzw. alle Informationen unter oebb.at

Impressum:
ÖBB-Personenverkehr AG, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, FN 248742 y, Produktionsort:
Gerin Druck GmbH, Wolkersdorf, Verlagsort: Wien; Prod.-Nr. 113026-0014. Stand Jänner 2026.
Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Hamburg: Die große weite Welt erleben und Seeluft schnuppern

Die Stadt im hohen Norden hat vieles zu bieten: Kunst, Architektur, Szeneviertel und natürlich etwas Seemannsgarn.

Um ein Gefühl für die Stadt zu bekommen, beginnt man seine Tour nach einer kleinen aber deftigen Stärkung am **Fischmarkt** (Sonntags) am besten mit einer **Hafenrundfahrt** in einer Barkasse, mit der sich die historische **Speicherstadt** und die moderne **Hafencity** stilecht vom Wasser aus erkunden lassen. In Hamburg gibt es übrigens mehr Brücken als in Venedig und dazu eines der wohl imposantesten modernen Konzerthäuser der Welt – die 2017 eröffnete **Elbphilharmonie**. Große und kleine Eisenbahnfans sollten sich in der Speicherstadt keinesfalls die **weltgrößte Modelleisenbahn** im Miniaturwunderland entgehen lassen. Auf dem Weg in die Stadt hinein stettet man der Plattform des **»Michel«** zur besseren Orientierung einen Besuch ab. Von der Barockkirche macht man sich dann in eines der multikulturellen Szeneviertel Hamburgs auf – das Karoiviertel, die **»Schanze«** und Eimsbüttel warten!

Anreise: Nach Hamburg gelangen Sie am besten im Schlaf mit dem ÖBB Nightjet ab Wien, St. Pölten, Linz oder Innsbruck ab **€ 34,90*** mit der **Sparschiene Nightjet**. Ab West- oder Südösterreich bestehen gute Verbindungen mit Umstieg in München.

* Sparschiene Nightjet/EN: Bedingungen siehe Seite 9 bzw. Infos unter oebb.at & nightjet.com



iStock / silverjohn



WIEN

MÜNCHEN

ab € **35,50***

SPARSCHIENE
EUROPA

**& WAS
FÄHRST
DU?**

7x täglich mit
dem **Railjet Xpress**
ab Wien und Linz
nach München



**HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR UNS.**

Alle Infos auf
oebb.at/sparschiene

* Kontingentiertes und zuggebundenes Angebot